

Einladung

zum Familientreffen in Haltern am See

Pfingsten vom 18. bis 21. Mai 2018

Im Dschungel des Sozialrechts

Referent: Christian Au LL.M., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht

Kinder mit Behinderung in Pflegefamilien bedeuten einen hohen Aufwand in der Verwaltung. Allein schon die bedarfsgerechte Unterbringung ist Verhandlungsbasis. Pflegefamilien sind häufig durch Leistungsverlust, mangelnde Rechtssicherheit und Zuständigkeitsstreitigkeiten überlastet. Diese Kräfte brauchen sie eigentlich für die angenommenen Kinder.

Rechtsanwalt Christian Au begleitet uns durch die Vielfalt des Sozialrechts, wie z.B.:

- Verrechnung von Leistungen wie z.B. Pflegegeld der Krankenkasse mit Leistungen der Erziehung
 - Jugendhilfe und Eingliederungshilfe
 - Häusliche Krankenpflege versus Betreuung und Grundpflege
 - Hilfsmittel
 - persönliche Assistenz
- und vieles mehr

Da wir mit „unseren“ Kindern mit Behinderung in Pflegefamilien immer wieder auf Individuallösungen angewiesen sind, stellt sich zusätzlich die Frage nach der Rechtssicherheit. Haben wir Anspruch auf die vereinbarten Leistungen? Gibt es so etwas wie Bestandsschutz? In dem ganztägigen Seminar werden zusätzlich mit Hilfe von Fallbeispielen theoretische Grundlagen vermittelt. Am Nachmittag bleibt Raum für Rechtsfragen aus unserem Alltag.

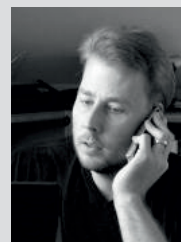
Tagesgäste, die nicht am gesamten Familienwochenende teilnehmen, sind herzlich willkommen. Wir freuen uns über Teilnehmer aus allen Bereichen der Pflegekinderhilfe.

Christian Au LL.M., Rechtsanwalt und Fachanwalt für Sozialrecht

Im Jahre 2004 wurde mir von der Anwaltskammer Hamburg die Zulassung zur Rechtsanwaltschaft verliehen. Seitdem bin ich selbstständig anwaltlich tätig. Von Juli 2004 bis März 2009 war ich in einer gesetzlichen Krankenversicherung beschäftigt. Dort betreute ich vorrangig Widerspruchs- und Gerichtsverfahren im Bereich der häuslichen Krankenpflege und der Pflegeversicherung. Im Juni 2011 wurde mir von der Rechtsanwaltskammer beim OLG Celle gestattet, die Bezeichnung „Fachanwalt für Sozialrecht“ zu führen.

Durch meine mehrjährige Spezialisierung bin ich besonders mit den Belangen von Menschen mit Behinderung vertraut.

Seit dem Sommersemester 2011 bin ich zudem als Lehrbeauftragter an der Hochschule für angewandte Wissenschaft und Kunst Holzminden, Fakultät „Soziale Arbeit und Gesundheit“ tätig.



gefördert vom



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend

Vorläufiges Programm

Freitag, 18.5.	ab 16 Uhr 18.15 Uhr 19 Uhr ab 21 Uhr	Anreise Abendessen Kinderbetreuer stellen sich vor / Gruppeneinteilung Einführungsabend
Samstag, 19.5.	8 Uhr 9.15 bis 12.15 Uhr 9.30 bis 12 Uhr 12.15 Uhr bis 14 Uhr 14.15 bis 17.30 Uhr 14.30 bis 17.15 Uhr ab 17.30 Uhr ab 20.15 Uhr	Frühstück Kinderbetreuung Im Dschungel des Sozialrechts Mittagessen Mittagspause Kinderbetreuung Offene Diskussionen zu unserem Alltag Grillfest - anschließend Lagerfeuer mit Stockbrot und Verlosung bunter Abend
Sonntag, 20.5.	8 Uhr 9.15 bis 12 Uhr 9.30 bis 11.45 Uhr 12.15 Uhr bis 14 Uhr 14.30 bis 17.30 Uhr 18.15 Uhr ab 20.15 Uhr	Frühstück Kinderbetreuung Mitgliederversammlung Mittagessen Mittagspause zur freien Verfügung (z.B. Besuch des Kettlerhofs) Abendessen bunter Abend
Montag, 21.5.	8 Uhr 10 Uhr 12.15 Uhr	Frühstück Stunde der Erinnerung - ob Sternenkind, Elternteil, Oma oder Opa, wir möchten uns gemeinsam erinnern Mittagessen und Heimreise

Einladung zur Mitgliederversammlung am Sonntag, 20. Mai 2018 um 9.30 Uhr

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Jahresbericht
4. Bericht der Ausschüsse
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Vorstandes
8. Wahl der Kassenprüfer
9. Satzungsänderung
10. Anträge
11. Verschiedenes

Wir freuen uns über Beiträge oder Gedichte für die Stunde der Erinnerung am Montag Vormittag um 10 Uhr. Bitte sprechen Sie uns in Haltern gerne an!

Bitte melden Sie sich in der Geschäftsstelle, wenn ein Familienmitglied an diesem Wochenende Geburtstag hat!

Voraussichtliche Kosten für Vollpension

für Mitglieder (Nichtmitglieder in Klammern):

- Erwachsene 114 € (183 €),
- Kinder (bis 14 Jahre) 86 € (129 €),
- Kinder (bis 9 Jahre) 71 € (114 €),
- Kinder (2- 4 Jahre) 47 € (90 €),
- Kinder unter 2 Jahre im Elternzimmer sind frei.

Anmeldung

Tagesgäste zahlen für Samstag, den 19.5. einen Beitrag in Höhe von 30 Euro exklusive Mittagessen. Die Kinderbetreuung beträgt für Tagesgäste 25 Euro pro Tag. Anmeldungen bitte an die Geschäftsstelle.

Sondenernährte Kinder sind vom Essensgeld befreit, Übernachtungskosten müssen bezahlt werden. Sonderwünsche bitte sofort bei der Anmeldung angeben.

Bei kürzerem Aufenthalt können wir keinen Nachlass gewähren. Bitte geben Sie bei der Anmeldung unbedingt auch die ungefähre Uhrzeit Ihrer Ankunft an. Hunde sind nicht erlaubt.

Von jeder Familie wird eine Kostenpauschale in Höhe von 50 € für eine umfassende Kinderbetreuung laut Beschluss der Mitgliederversammlung vom 30. Mai 2004 erhoben.

Wegbeschreibung:

Mit der Bahn: Von den IC/EC-Bahnhöfen Essen, Recklinghausen oder Münster nach Haltern mit Regional-Bahnen oder Stadtexpress-Zügen (Streckenlinie 425). Von dort ist der Annaberg in 45 Minuten zu Fuß oder mit der Buslinie 298 (ab Bahnhofsvorplatz, stündlich) zu erreichen. Von der Haltestelle „Annaberg“ bis zum Haus sind es zehn Minuten zu Fuß.

Mit dem PKW: Heimvolkshochschule Gottfried Könzgen KAB/CAJ gem. GmbH, Annaberg 40, 45721 Haltern am See



Anmeldung zum Familientreffen in Haltern am See vom 18. bis 21. Mai 2018

Familienname, Anschrift (bitte in Druckbuchstaben)

Vorname _____ Alter _____ Email: _____

Vorname _____ Alter _____ Telefon: _____

Vorname	Alter	besondere Angaben	benötigt zur Mahlzeit			benötigt zur Übernachtung		
			Rollstuhl/Karre	Kinderstuhl	normalen Stuhl	Gitterbett v. Haus	mitgebr. Bett	Normalbett
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
_____	_____	_____	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Besondere Angaben: KS = Kinderkrankenschwester, KB = Kinderbetreuer
 1 = Sondenernährt, 2 = besondere Kost (Brei), 3 = rollstuhlgerechtes Bad, 4 = Einzelzimmer,
 5 = Gastkind (nicht dem Haushalt zugehörig)
 6 = anderes: _____

Die Anreise erfolgt am _____ per PKW / Bahn / Bus bis ca. _____ Uhr .

Am Abreisetag (21. Mai 2018) nehmen wir am Mittagessen teil oder benötigen wir Lunchpakete.

Diese Anmeldung ist bindend, wenn vom Bundesverband behinderter Pflegekinder e.V. keine Absage erfolgt.

Ort, Datum _____

Unterschrift _____



Bundesverband behinderteter Pflegekinder e.V.
Kirchstraße 29, 26871 Papenburg
Telefon: 0 49 61 / 66 52 41
info@bbpflegekinder.de

Liebe Familien!

Wir freuen uns wieder auf die Zeit mit den Kindern und möchten an dieser Stelle nochmal besonderen Dank an die ehrenamtlichen Betreuer senden, die ihre Freizeit gerne den Kindern schenken. Wir möchten auch die Eltern bitten, immer daran zu denken, dass unsere Kinderbetreuer das gerne und freiwillig im Ehrenamt tun.

Kinderkartei (bitte füllen Sie für jedes Kind ein eigenes Blatt aus, die Formulare finden Sie auch auf unserer Homepage)

Name der Pflegefamilie _____

Name des Kindes: _____

Anschrift: _____

Telefonnummer: _____ Im Notfall: _____

Geburtsdatum: _____

Diagnosen: _____

Komplikationen die auftreten können: (Anfallsleiden, Kreislaufschwächen, psychische Verfassung, Überempfindlichkeiten):

Notfallmedikament: _____

Ruhephasen: (Pausen, Liegen, Lagern, ...)

Mir ist bekannt, dass die regelmäßige Medikamentengabe nicht von dem Betreuer team während der Veranstaltung verabreicht werden darf. Die Notfallmedikation habe ich ausreichend dokumentiert, sie wird im Notfall von einem Betreuer verabreicht und ich werde umgehend von dem Notfall benachrichtigt.

Ort, Datum

Unterschrift

Name des Kindes: _____

Mein Kind hat folgende Einschränkungen in der Alltagskompetenz:

- Orientierungslos
- Hyperaktiv
- Rollstuhlfahrer (selbständig)
- Immobil
- Teilpflegebedürftig
- Vollpflegebedürftig
- Auto- und/oder fremdaggressiv
- Weglauftendenzen
- Blind
- Taub
- Keine verbale Sprache
- Keine eigenständige Nahrungsaufnahme
- Auf medizintechnische Hilfe angewiesen (Sondierung, Monitoring)
- Inkontinenz
- Anfallsleiden
- Traumatisierung durch _____
- seelische Behinderung

Sonstiges: _____

besondere Pflegehinweise:

Essgewohnheiten: (Unverträglichkeiten, Sondierung, passierte Kost, ...)

Ort, Datum

Unterschrift des Erziehungsberechtigten

Wenn Sie uns andere Besonderheiten und vielleicht spezielle Vorlieben ihres Kindes mitteilen möchten, fügen Sie bitte ein separates Blatt bei. Wir sind dankbar für jede Information.